

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Beggerow vom 20.04.2023

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht der Bürgermeisterin:

Heute findet die erste Sitzung der Gemeindevertreter in diesem Jahr und vor allem wieder unter nahezu normalen äußeren Bedingungen statt.

Das Jahr begann mit dem einsammeln der Weihnachtsbäume, welche demnächst verbrannt werden. Die Verantwortlichen des Solarparks in Glendelin arbeiten weiter an der Planungsausarbeitung. Über die gewünschte Kompensationsmaßnahme, den Teich als Löschwasserentnahmestelle, wurde erneut gesprochen und es befinden sich hier weitere Verfahrensschritte in Klärung. Durch eine Planungsgruppe ist ein Sommerfest in Glendelin in Vorbereitung. Es soll am 10.06. ab 15 :00 Uhr stattfinden. Genaue Höhepunkte sind noch nicht fest geplant, aber es konnten bereits Sachspenden und Geldspenden akquiriert werden.

FFW:

Die FFW hat am 14.04. ihre Jahreshauptversammlung nach 3 Jahren Pause abgehalten. Hier geht noch einmal ein Dank der Gemeindevertretung an die Kameradinnen und Kameraden. Am 30.04. findet das Maifeuer statt, welches in der Verantwortung der FFW steht. Am 13.05. findet der Amtsausscheid ab 14:00 Uhr in Utzedel statt.

Am 07.03. hat der Finanzausschuss den Haushalt beraten, der heute zum Beschluss vorliegt. Es gab einige personelle Veränderungen in der Amtsverwaltung: Frau Westphal aus der Kasse wurde in den Ruhestand verabschiedet, Frau Hartwig ist die für uns zuständige Finanzbuchhalterin, Frau Müller verstärkt jüngst das Bauamt und Herr Krüger verlässt zum 31.05. als Baumkontrolleur das Amt.

Beim Buschmühler Friedhof muss die Auffahrt und die Treppe dringend erneuert werden. Die Auffahrt kann allerdings nicht wie ursprünglich geplant gebaut werden, da Kriegsgräber entdeckt worden sind. Der Standort dieser Gräber ist jedoch noch strittig und muss nochmal überprüft werden.

Der 1. Bauabschnitt für die Erneuerung der Rohrleitung hat begonnen. Da diese auch unterhalb der Straße verläuft, wird auf die Gemeinde eine Vollsperrung zukommen. Aufgrund dieser Tatsache, wurde nun ein Planungsbüro hinzugezogen. Diese zusätzlichen Kosten sind nicht eingeplant gewesen.

In Buschmühl wurden für den Ausgleich des Solarparks einige Bäume gepflanzt. Umgestürzte Bäume und eine beschädigte Leitplanke wurden durch den Biber in Buschmühl verursacht. Das Gebiet befindet sich links und rechts von einer Straßensenke, sodass auch zukünftig die Gefahr besteht, dass die Straße überspült werden kann.

In Kaslin wurde das Lichtraumprofil der Bäume überarbeitet. Ab dem 01.05. nehmen dann die Gemeindearbeiter wieder Ihre Arbeit auf. Hinsichtlich des Kindergartens warten wir immer noch auf die Betriebserlaubnis von Seiten des Landkreises. Der letzte Termin für ein gemeinsames Aufräumen in der Gemeinde musste aufgrund des Wetters abgesagt werden, sodass als neuer Termin der 29.04. anberaumt wurde.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Immer wieder entsteht eine Pfütze vor der Bushaltestelle in Glendelin. Inwiefern eine Entwässerung dort vorhanden ist, welche evtl. gespült werden muss oder ähnliches muss in Erfahrung gebracht werden.

Herr Triebel erstattet aus dem Bereich Feuerwehr Bericht:

Nach 3 Jahren konnte endlich die Jahreshauptversammlung wieder durchgeführt werden. In den letzten Jahren konnten 2-3 Einsätze verzeichnet werden. Am 13.12.2021 erhielt die FFW ein neues Einsatzfahrzeug, hier geht nochmal ein Dank an die Gemeindevertretung und die Kameraden. Damit stieg die Anzahl der Einsätze. 6 Hilfeleistungen- und 4 Brandeinsätze (davon dreimal unberechtigtes Entzünden einer Feuerschale) und einen Brand in einer Gemeindewohnung. Diese Wohnung wurde nun restlos entkernt. Außerdem konnten 2 Auszeichnungen für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft gefeiert werden. Letztes Jahr haben die Kameraden neue Einsatzschuhe erhalten.

Herr Hartwig erwähnt, dass eine Angebotsabfrage für die Befestigung der Wege erfolgte. Möglicherweise könnte man dann hier in der Zukunft einen Pflegevertrag abschließen.

Der Auftrag für den Löschwasserbrunnen in Gatschow wurde erteilt.

Schwierigkeiten gibt es bei der Gewinnung einer Elektrofirma für die Gemeindewohnungen. Für die Instandsetzung der Wohnung, die durch den Brand zerstört wurde, konnte Herr Krause aus Demmin gewonnen werden.